

# Bariumcarbonat

*Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.*

*Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.*

|   |   |
|---|---|
| <b>Bezeichnung</b>                      | Bariumcarbonat  |
| <b>Betrieb</b>                          | Zier- und Geschirrkераmik,<br>Baukeramik (Ziegel, Fliesen)  |
| <b>Arbeitsbereich</b>                   | Aufbereitung (Masse und Glasur)   |
| <b>Gefahrstoffe</b>                     | Bariumcarbonat  |
| <b>Verwendung</b>                       | Bindung löslicher Sulfate in Massen (Ziegel, Bodenfliesen, Gießmasse, Töpfer),<br>Flussmittel für Fritten und Glasuren  |
| <b>Tätigkeit</b>                        | in Betrieben der Ziegelherstellung je Schicht kurzzeitige Kontrolle der<br>Zusatzmenge durch Probenahme und Wiegen einer sehr kleinen Menge,<br>die während der Dosierung entnommen wird;<br>die Dosierung erfolgt über eine Siloanlage oder eine Big-Bag-Dosieranlage<br>auf ein Transportband;<br>mitunter wird auch Sackware manuell in einen kleineren Dosierbehälter gefüllt;<br>Reinigung und Instandhaltung<br><br>in Betrieben der Zier- und Geschirrkераmik mehrmals monatlich<br>kurzzeitiges manuelles Wiegen kleiner Mengen (Sackware) an einem<br>Arbeitstisch mit offener, flexibler Erfassungseinrichtung;<br>mit Glasurversatz zur Glasurmühle transportieren und zugeben;<br>Reinigung |
| <b>Persönliche<br/>Schutzausrüstung</b> | Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder<br>partikelfiltrierende Halbmaske FFP2<br>Ggf. Schutzhandschuhe  |

Betrieb: Keramik

Bereich: Aufbereitung (Masse und Glasur)

**Achtung**

## Bariumcarbonat

pulverförmiger Rohstoff für keramische Massen

### Gefahren für Mensch und Umwelt

Bariumcarbonat ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Schwere Gesundheitsstörungen sind schon bei Aufnahme kleiner Mengen möglich.  
Bariumcarbonat wird auch durch Verschlucken von im Mund abgelagertem Staub aufgenommen! Zeichen einer Vergiftung können Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Herzklopfen, Schwindel und Angst sein; später allgemeine Lähmungserscheinungen, auch Herzstillstand.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Staubentwicklung vermeiden. Schütthöhen gering halten.  
Säcke vorsichtig öffnen und schließen, Luft aus den leeren Säcken langsam herausdrücken.

Bariumcarbonat in der Glasuraufbereitung nur bei laufender Absaugung abwiegen.  
Saugarm möglichst nahe an die Staubquelle heranführen.



Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger einsetzen.  
Trockenes Kehren und das Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig.

Säcke und Behälter dem Inhalt entsprechend kennzeichnen,  
schadhafte Kennzeichnungen erneuern.



**Atemschutz:** Staubmaske FFP2 bei Staubentwicklung, z.B. beim Beseitigen von Störungen,  
Big-Bag-Wechsel, beim Befüllen von Dosierbehältern, bei Reinigung und  
Instandhaltung; während der Tragepausen vor Staub schützen!

**Hautschutz:** ggf. Schutzhandschuhe

Staub nicht einatmen; Kontakt mit der Haut vermeiden.  
Verunreinigte Kleidung wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.  
Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen.

**Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.**

### Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.

Bei Nasslöschung eines Umgebungsbrandes mit starker Hitzeentwicklung können ätzende  
Löschabwässer entstehen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

### Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach **Hautkontakt:** sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen

Nach **Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten  
unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw.  
Augenspülflasche verwenden, Augenarzt .

Nach **Verschlucken:** Wasser trinken lassen und Erbrechen auslösen, sofort Arzt.

Nach **Einatmen:** Frischluft, nach massiver Einwirkung Arzt aufsuchen.

### Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichnetem Behälter (\_\_\_\_\_) und entleerte Papiersäcke in (\_\_\_\_\_) sammeln.  
Abfälle und Papiersäcke regelmäßig aus der Aufbereitung entfernen.

Datum, Unterschrift: .....